

“Die Andenüberquerung – Pichachen-Pass”

Chos Malal, Los Ángeles, Neuquén (Argentinien & Chile)

Eine fantastische, abwechslungsreiche Andenreise voller Kontraste, die am Fuße des Vulkans Domuyo, des höchsten Berges Patagoniens, beginnt und bis nach „Los Ángeles“, der Hauptstadt der 8. Region Chiles, führt.

Die anspruchsvollen Anstiege werden belohnt durch lange Abfahrten, sobald wir Chile erreichen. Wir campen unter einem unglaublich weiten Himmel und tauchen ein in eine magische Landschaft mit zerklüfteten Gipfeln, schneebedeckten Bergen und kargen Wüstenlandschaften. Unser erfahrenes Team aus Tourleitern, Begleitpersonal und Köchen arbeitet effizient zusammen und ist stets einen Schritt voraus, um die Bedürfnisse unserer Gäste zu erfüllen. Sie werden immer ein Teammitglied in Ihrer Nähe haben. Wenn Sie lieber alleine fahren möchten – ob kraftvoll an der Spitze der Gruppe oder in Ihrem eigenen entspannten Tempo am Ende – haben Sie diese Freiheit. Unsere Teammitglieder erwarten Sie hinter der nächsten Kurve mit einem aufmunternden Wort und einem freundlichen Lächeln und unterstützen Sie auf jedem Kilometer. Erleben Sie mit uns dieses einmalige Abenteuer!

Ort: Ausgangspunkt ist „Chos Malal“ in der argentinischen Provinz Neuquén – im Herzen der Anden. Ziel ist „Los Ángeles“ in Chile, das wir nach der Überquerung der Anden über den Andenpass „Pichachen“ erreichen.

Dauer: 8 Tage / 7 Nächte*.

Die Reise kann aufgrund der Wetter- und Wegebedingungen ausschließlich von Januar bis März durchgeführt werden. Von April bis Dezember ist diese Schotterstraße für den Verkehr gesperrt.

Anreise: Neuquén, Argentinien

Abreise: Neuquén, Argentinien oder Concepción, Chile.



Reiseprogramm

Abreisetag 1: (Freitag) Gäste, die mit uns in Buenos Aires starten, fahren am Freitagnachmittag in unserem Van ab. Unser Treffpunkt befindet sich in Buenos Aires (Flug nach Buenos Aires und Unterkunft in Buenos Aires sind nicht im Tourpreis enthalten). Wir empfehlen, nach Neuquén in der Provinz Neuquén zu fliegen. Wenn Sie nach Neuquén fliegen, müssen Sie bis Samstag in Chos Malal eintreffen. Der nächstgelegene Flughafen befindet sich in Neuquén, 380 km von Chos Malal entfernt. Wir können Ihren Transfer vom Flughafen Neuquén nach Chos Malal organisieren (Flug und Transfer nicht im Tourpreis enthalten).

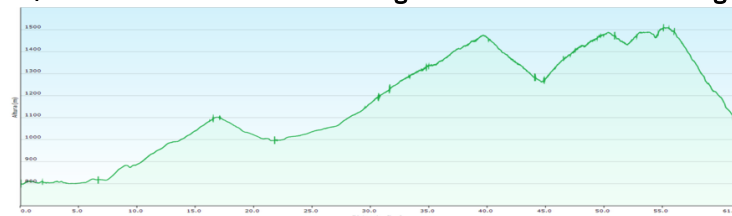
Tag 2 (Samstag): Diejenigen, die auf dem Landweg von Buenos Aires anreisen, müssen mit einer etwa zwanzigstündigen Fahrt rechnen, bevor sie Chos Malal erreichen. Die verbleibende Zeit nutzen wir, um die Fahrräder vorzubereiten und das Team sowie die anderen Teilnehmer kennenzulernen. Wir übernachten in der schönsten Unterkunft der Stadt (Übernachtung inklusive, Abendessen auf eigene Kosten und nicht im Tourpreis enthalten).

Tag 3 (Sonntag): Chos Malal – Huinganco

Nach dem Frühstück wird das Organisationsteam vor Beginn der Tour eine Einweisung geben. Anschließend starten wir unsere erste Etappe von Chos Malal in Richtung Nordwesten, dem „Cordillera del Viento“, der „windigen Andenkette“, entgegen.

Bereits nach einigen Kilometern können wir den Vulkan „Domuyo“ (4.700 Meter über dem Meeresspiegel) sehen, den höchsten Berg Patagoniens und eines der bedeutendsten Wahrzeichen für Trekking- und Kletterexpeditionen im Norden Patagoniens. Die Fahrt am Vormittag führt uns durch ein weitläufiges, offenes Tal auf einer schönen asphaltierten Straße. Am Nachmittag verändert sich die Landschaft völlig: Wir erreichen das Huinganco-Tal und fahren auf einem schmalen, abwechslungsreichen Weg, umgeben von dichten Pinienwäldern, bis wir das Sommerdorf Huinganco erreichen. Die Teilnehmer sollten mit großen Temperaturunterschieden zwischen Tag und Nacht rechnen.

61,5 km – 1.205 Höhenmeter bergauf / 918 Höhenmeter bergab



Tag 4 (Montag): Huinganco – Río Reñil Leuvú

In der zweiten Etappe der Andenüberquerung verlassen wir „Huinganco“ und erreichen schon bald „Andacollo“, die letzte Stadt, die wir auf argentinischer Seite vor der Grenze zwischen den beiden Ländern passieren. Unser Begleiteteam bereitet an jedem Tag, an dem wir mit dem Fahrrad unterwegs sind, Mittag- und Abendessen vor. Mittags erwartet die Gäste ein herzhaftes Mittagessen unter freiem Himmel, während am Abend das Abendessen auf unserem zuvor eingerichteten Campingplatz zubereitet wird. Wie immer können Sie selbst entscheiden, ob Sie kräftig an der Spitze der Gruppe fahren oder in einem entspannten Tempo unterwegs sind, um sich Zeit für Fotos zu nehmen und die Landschaft zu genießen. Unsere Begleitfahrzeuge transportieren Ausrüstung und Gepäck voraus und stehen den Teilnehmern bei Bedarf unterstützend zur Seite.

Nachdem wir „Andacollo“ passiert und den Fluss „Neuquén“ überquert haben, setzen wir unsere Fahrt auf einer Schotterstraße fort. Dabei durchqueren wir eine halbwüstenartige Landschaft, die uns einen beeindruckenden Blick auf die schneebedeckten Berge im Westen ermöglicht. Bevor wir unseren Campingplatz erreichen, folgen wir mehreren sich schlängelnden Flüssen: zunächst dem „Nahueve“, anschließend dem „Lileo“, bis wir schließlich unser Lager am Ufer des Flusses „Reñil Leuvú“ aufschlagen.

45 km – 968 Höhenmeter 1.077 Höhenmeter bergab



Tag 5 (Dienstag): Río Reñil Leuvú – Cajón del Pichachen

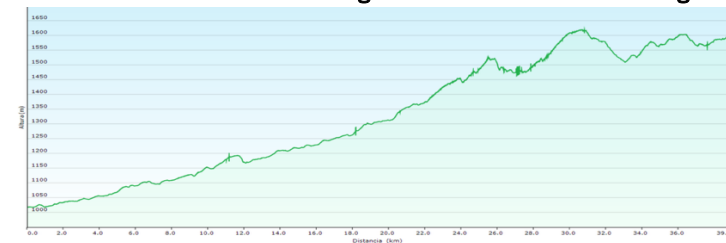
Nach dem Frühstück bauen wir das Camp ab und hören uns die tägliche kurze Einweisung an, in der wir genaue Informationen über die allgemeinen Bedingungen des Tages erhalten, insbesondere zu Temperatur, Höhepunkten, Fahrstrecke und zu bewältigenden Höhenmetern.

Wir folgen weiterhin dem Fluss „Reñil Leuvú“, während sich die Landschaft allmählich verändert: Der Boden nimmt die dunkle Farbe des Vulkangesteins an, die von verschiedenen Grüntönen der smaragdgrünen Vegetation durchbrochen wird.

Heute erwartet uns eine Etappe mit überwiegend bergauf führenden Abschnitten. Nach 27 km erreichen wir die Grenzkontrollstelle der „Gendarmería“, wo wir die argentinischen Einwanderungs- und Zollformalitäten erledigen. Diese Zeit nutzen wir für eine Mittagspause. Am Nachmittag sehen wir den Berg „Moncol“, verschiedene Täler und die „Lengas“-Wälder – typische, widerstandsfähige Bäume der patagonischen Anden.

Am Ende des Tages sorgen einige Abfahrten für eine wohlverdiente Erholung!

39 km – 960 Höhenmeter bergauf / 390 Höhenmeter bergab



Tag 6 (Mittwoch): Cajón del Pichachen – Sierra Velluda

Der wohl beeindruckendste Tag unserer Reise erwartet uns: Die anspruchsvollen Anstiege, die faszinierenden Abfahrten und die atemberaubende Landschaft mit dem perfekten Kegel des Vulkans „Antuco“ und dem markanten Gipfel der „Sierra Velluda“ werden Ihnen den Atem rauben!

Am Morgen beginnen wir den letzten Anstieg und fahren dabei über einen dunklen Untergrund, der durch die vulkanische Aktivität vergangener Zeiten entstanden ist. An diesem Punkt werden wir nach den starken Winden und den anspruchsvollen Anstiegen dem Gipfel entgegenfiebert. Dort markiert ein Grenzstein den exakten Punkt, an dem die beiden Länder aufeinandertreffen.

Nach neun anstrengenden Kilometern erreichen wir die Grenze zwischen den beiden Ländern. An diesem Punkt gibt es nicht viel zu sagen: Die unglaubliche Aussicht wird uns dazu bringen, innezuhalten und den Blick auf den Vulkan „Antuco“ (2.985 Meter) und die „Sierra Velluda“ (3.865 Meter) zu richten. Der Vulkan „Antuco“ war bis 1853 aktiv. Seine Gletscher transportieren verschiedene Arten von Sedimenten ins Tal und

verleihen der „Laguna Verde“ (Grüner See) sowie den verschiedenen Flüssen, die in den „Laja“-Fluss münden, unterschiedliche Grüntöne.

Die Abfahrt führt uns schließlich bis zu den „Carabineros de Chile“, wo die örtlichen Behörden die Einreiseformalitäten für uns erledigen. Unser Campingplatz befindet sich an einem magischen Ort in unmittelbarer Nähe der beiden Vulkane.

35 km – 890 Höhenmeter bergauf / 1.080 Höhenmeter bergab



Tag 7 (Donnerstag): Sierra Velluda – Antuco

Am Morgen fahren wir zwischen dem Vulkan „Antuco“ und der „Laguna Laja“ entlang. Dabei treffen wir auf lockeren Sand, der das Fahren deutlich erschwert – doch eine aufregende Abfahrt steht kurz bevor! Eine fantastische Schotterstrecke führt bergab und lässt uns beobachten, wie sich die Landschaft mit jedem weiteren Kilometer allmählich verändert. Die Bergvegetation macht Platz für Zypressen, Radales, Lengas, Coihues, Ñires und die zahlreichen Baumarten des feuchten patagonischen Waldes.

Nach 28 km haben wir mehr als 600 Höhenmeter (1.960 Fuß) verloren und erreichen den Beginn der asphaltierten Straße.

Der Fluss „Laja“ begleitet uns auf unserer Abfahrt, bis wir „Antuco“, die erste chilenische Ortschaft und den ersten Kontakt mit der Zivilisation, erreichen. Hier feiern wir den erfolgreichen Abschluss unserer Andenüberquerung! Nachdem wir die Fahrräder verladen haben, fahren wir etwa eine Stunde zu unserem Hotel in Los Ángeles. Dort haben wir am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung und können uns am Pool entspannen. Anschließend erwartet uns ein festliches Abendessen zum Abschluss der Tour.

49 km – 380 Höhenmeter bergauf / 1.320 Höhenmeter bergab



Tag 8 (Freitag): Auf Wiedersehen, Los Ángeles!

Wir verlassen „Los Ángeles“ in unserem Minibus und fahren über den „Paso Pino Hachado“ zurück nach Argentinien in Richtung „Neuquén“ (600 km / 12 Stunden). Sie können wählen, ob Sie zum Flughafen

„Concepción“ gebracht werden möchten, von wo aus Sie über Santiago de Chile nach Hause fliegen können, oder ob Sie Ihre Reise in dem faszinierenden Land Chile verlängern möchten. Von den berühmten Weingütern des Zentraltals über die Wüsten des Nordens bis hin zu den Gletschern des Südens bietet Chile wahrhaft magische Reiseziele. Alternativ können Sie nach „Neuquén“, dem Tor zu Patagonien, zurückfahren und von dort Ihre Reise verlängern oder nach Buenos Aires zurückfliegen. Der Minibus erreicht Neuquén am Abend, wo wir die Nacht in einem Hotel verbringen.

Tag 9 (Samstag):

Teilnehmer, die von Neuquén nach Buenos Aires zurückfliegen möchten, können aus täglichen Flügen wählen. Der Minibus fährt früh am Morgen nach Buenos Aires. Die Ankunft wird gegen 23:00 Uhr am selben Treffpunkt wie beim Beginn der Tour erwartet.

-Schwierigkeitsgrad: Anspruchsvoll. Gesamtdistanz: 240 km (150 Meilen). Straßenverhältnisse: 170 km (105,6 Meilen) Schotterstraßen & 70 km (44 Meilen) asphaltierte Straßen.

Inklusive Leistungen

- **18-Personen-Minibus**
- **Begleitfahrzeug**, ausgestattet mit Funkgeräten für die Zwei-Wege-Kommunikation (täglich mit Service an Bord, einschließlich Müsliriegeln, Obst, sofern verfügbar, sowie weiteren Snacks und Getränken)
- **Fahrradtransport** während der gesamten Tour
- **Ersatzfahrrad** verfügbar (falls Ihr Fahrrad eine Panne hat)
- **Zweisprachige Tourleiter**, ausgestattet mit Funkgeräten, sowie lokale Guides
- **Alle Mahlzeiten** auf Campingplätzen, in Hotels oder Restaurants (ausgenommen Mahlzeiten während der Transfers, Abendessen am Tag 1 und Mittagessen am Tag 8)
- **Begleitpersonal**, das während der gesamten Tour täglich für den Aufbau des Camps und die Zubereitung der Mahlzeiten zuständig ist
- **Alle Unterkünfte:**
 - Während der Campingaufenthalte: unsere komfortablen **2-Personen-Zelte** (Einzelzelte auf Anfrage erhältlich), mit einem separaten Speisezelt, Toilettenzelten sowie komfortabler Campingausstattung einschließlich Tischen, Stühlen und Geschirr.
 - **Eine Übernachtung in einem 4-Sterne-Hotel in Los Ángeles (Chile)** im Doppel- oder Dreibettzimmer
 - **Eine Übernachtung in einem Hotel in Chos Malal, Neuquén (Argentinien)** im Doppel- oder Dreibettzimmer (Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage)
 - **Eine Übernachtung in Neuquén (Argentinien)** für Teilnehmer, die mit unserem Minibus nach Buenos Aires zurückfahren
- **Tägliche Reiseinformationen**, einschließlich Karten, Routen und detaillierten Informationen über die Region
- **Informationspaket vor der Reise** mit Einzelheiten zur Vorbereitung, einer Packliste und weiteren wichtigen Informationen

Ausrüstung und Gepäckliste für die Tour

Dokumente

- Reisepass
- Portemonnaie
- Einverständniserklärung der Eltern bei Minderjährigen
- Flugtickets / Reisegutscheine
- Liste wichtiger Telefonnummern

Sicherheit

- Bargeld
- Chilenische Währung oder Kreditkarte
- Kreditkarten
- Mobiltelefon und Ladegerät
- Versicherungskarte und Versicherungsinformationen
- Fotokopie des Reisepasses / der Flugtickets

Allgemeine Kleidung und Ausrüstung

- Sporttasche oder Rucksack
- Kleiner Tagesrucksack
- Shorts / Badeshorts, Badebekleidung
- Lange Reishose
- T-Shirts / Hemden
- Unterwäsche
- Sportschuhe oder Trekkingstiefel
- Sandalen

Warme Kleidung

- Regenjacke
(nach Möglichkeit eine atmungsaktive Hardshelljacke)
- Polar-Fleece 200 g
- Polar-Fleece 100 g
- Weste
- Wollmütze
- Warme Handschuhe

Fahrradausrüstung

- Lycra-Radhose
- Lange Lycra-Radhose
- Fahrradhandschuhe
- Fahrradtrikots
- Thermo-Oberbekleidung
- Fahrradschuhe
- Sonnenbrille. Wir empfehlen außerdem, eine transparente oder gelbe Brille mitzubringen.
- CamelBak oder Trinkflaschen
- Fahrradhelm

Körperpflege

- Handtuch

- Zahnbürste und Zahnpasta
- Seife, Kamm und Shampoo
- Rasierzeug und kleiner Spiegel
- Toilettenpapier oder feuchte Reinigungstücher
- Nagelknipser
- Deodorant
- Ohrstöpsel
- Kappe oder Sonnenhut
- Sport- und normale Socken
- Schal

Allgemeine Ausrüstung

- Taschenlampe mit Batterien
- Schlafsack (-10 °C)
- Therm-a-Rest / Isomatte
- Taschenmesser (nicht obligatorisch)
- Insektenschutzmittel
- Großer Plastikbeutel zum Schutz des Gepäcks
- Mehrere mittelgroße Plastiktüten zum Trennen schmutziger Kleidung
- Nadel und Faden
- Klebeband (Duct Tape)
- Schnur und Wäscheklammern zum Trocknen nasser Kleidung

Unterhaltung

- Lesematerial / Bücher / Notizbuch / Bleistift oder Kugelschreiber (optional)
- Kartenspiele (optional)
- Audiogeräte (optional)
- Fotokamera mit geladenen Batterien (optional)
- GPS / Karten (optional)
- 12-V-Batterien / Ladegerät
- Universal-Steckdosenadapter

Fahrradausrüstung / Mechanik

- Gut gewartetes Mountainbike
- Reifen mit einer Breite von 2,1 Zoll
- Zwei Ersatzschläuche
- Kettenöl / Schmiermittel
- Ersatz-Schaltauge
- Fahrradbürste
- Zusätzliche Scheibenbremsbeläge
- Sattelüberzug (optional)
- Inbusschlüssel, Luftpumpe und Fahrradschloss

Gesundheit

- Regelmäßig benötigte Medikamente (bitte MTB Tours informieren)
- Schmerzmittel-Set (Aspirin, Analgetika, Augentropfen)
- Sonnencreme und Lippenpflege mit Sonnenschutz